

## Niederschrift

über die **28. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Mittwoch, dem **4. September 2024**, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Ruprechtshofen, Hauptplatz 1 (Gemeindeamt).

Die Einladung ist am **29. August 2024** gem. Einverständniserklärung nach § 45 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F. auf elektronischem Wege an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

### Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Ing. Leopold <b>Gruber-Doberer</b>
2. Vizebürgermeister	Johannes <b>Scherndl</b>
3. Geschäftsführender Gemeinderat	Wolfgang <b>Potzmader</b>
4. Geschäftsführender Gemeinderat	Rudolf <b>Riegler</b>
5. Geschäftsführende Gemeinderätin	Ing. Martina <b>Stadler</b>
6. Gemeinderat	Franz <b>Babinger</b>
7. Gemeinderat	Maria <b>Dachsberger</b>
8. Gemeinderat	Victoria <b>Gruber-Doberer</b>
9. Gemeinderat	Franz <b>Haydn</b>
10. Gemeinderat	Johannes <b>Herzog</b>
11. Gemeinderat	Peter <b>Herzog</b>
12. Gemeinderat	DI Anton <b>Hölzl</b>
13. Gemeinderat	Franz <b>Mitterbauer</b>
14. Gemeinderat	Daniela <b>Schrattmaier</b>
15. Gemeinderat	Herbert <b>Sterkl</b>
16. Gemeinderat	Irene <b>Imler</b>
17. Gemeinderat	Leopold <b>Mayerhofer</b>
18. Gemeinderat	Andreas <b>Wieser</b>

### Entschuldigt war:

19. Geschäftsführender Gemeinderat	Manuel <b>Gruber</b>
20. Gemeinderat	Nadine <b>Schönbichler</b>
21. Gemeinderat	Pamela <b>Sturmlechner</b>

### Vorsitzender:

Bürgermeister Ing. Leopold **Gruber-Doberer**

### Schriftführer:

VB Martin **Leeb**

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich bis auf TOP 14 und 15.

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung der Anpassung der Tarife für das Mittagessen im Kindergarten und in der Tagesbetreuung
4. Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Errichtung der WVA BA16 – Naspurn
5. Beschlussfassung des Verkaufs eines Teilstückes der ehemaligen Bahnstrecke „Krumpe“
6. Beschlussfassung einer Wirtschaftsförderung für die neue Arztordination in Brunnwiesen
7. Beschlussfassung einer Verordnung der Gemeinde zum Verbot des Campierens außerhalb von Campingplätzen
8. Beschlussfassung von Förderverträgen für die Errichtung einer Brücke im Zuge der Landesstraße L5287 (Hochwasserschutz Lehen) sowie der Vergabe von Ingenieurleistungen
9. Beschlussfassung der Aufteilung der Kommunalsteuer für die Musikschule Alpenvorland (Standort Ruprechtshofen) auf die Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst
10. Bericht über die Gebarungseinschau der Gemeindeaufsichtsbehörde vom 31.07.2024
11. Bericht über die angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 2. September 2024
12. Bericht des Bürgermeisters
13. Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

### Nicht öffentliche Sitzung:

14. Beschlussfassung eines Nachtrags zum Dienstvertrag von VB Martina Potzmader
15. Beschlussfassung des Ankaufs von Grundflächen für den Hochwasserschutz

## Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **Punkt 1 der Tagesordnung:**

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

**Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag:** Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

### **Punkt 2 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

#### Sachverhalt:

Die Sportunion Leonhofen sucht um die jährliche Subvention für das Jahr 2024 in der Höhe von € 1.750,- an. In den vergangenen Jahren wurden jeweils € 1.500,- gewährt. Aufgrund des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds und der damit einhergehenden Stagnation der Gemeindeeinnahmen soll von einer Erhöhung der Förderung abgesehen werden.

HH-Stelle: 1/2690-7570, frei: € 2.922,40

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat soll eine Subvention für die Sportunion Leonhofen in der Höhe von € 1.500,- für das Jahr 2024 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig**Sachverhalt:**

Die Benedict Randhartinger-Gesellschaft sucht um die Subvention für das Jahr 2024 in Höhe von € 2.000,- an. 2017 bis 2023 wurde je eine Subvention in der Höhe von € 2.000,- genehmigt.

HH-Stelle: 1/3810-7570, frei: € 3.000,-

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die jährliche Subvention für die Benedict Randhartinger-Gesellschaft in der Höhe von € 2.000,- beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 3 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung der Anpassung der Tarife für das Mittagessen im Kindergarten und in der Tagesbetreuung

**Sachverhalt:**

Die Tarife für die Essenslieferungen der Fa. Josef & Isabella Teufl GmbH wurden zuletzt im Juli 2021 angepasst, aufgrund der Steigerung bei den Rohstoffpreisen, der Energie und den Personalkosten muss eine weitere Anpassung vorgenommen werden. Der Portionspreis im Kindergarten erhöht sich von € 4,30 auf € 5,00, wobei sich zwei Kinder jeweils eine Erwachsenenportion teilen. In der Tagesbetreuung wird der Preis für das Mittagessen von € 4,00 auf € 5,00 angehoben. Die Änderung wird ab 1. Juli 2024 wirksam und muss an die Eltern der betreuten Kinder weitergegeben werden. Um größere Preissprünge zu vermeiden soll der Essenspreis im Kindergarten und in der Tagesbetreuung am 1. September jeden Jahres nach dem Verbraucherpreisindex angepasst werden. Basis ist der VPI 2010, Stand Juni des jeweiligen Jahres. Die Lieferung des Essens erfolgt durch die Bauhofmitarbeiter, die Gemeinde verrechnet keinen Aufschlag auf die Portionspreise.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die Anpassung der Tarife für das Mittagessen im Kindergarten und in der Tagesbetreuung, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 4 der Tagesordnung:**

Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Errichtung der WVA BA16 – Nasperrn

**Sachverhalt:**

In Nasperrn sollen sieben Liegenschaften an die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Wieselburg-Land angeschlossen werden. Die Gemeinde Wieselburg-Land verrechnet das bezogene Wasser an die Gemeinde Ruprechtshofen, diese schreibt die Wassergebühren den Anschlusswerbern vor. Die Umsetzung des Bauabschnitts (BA) 16 soll vom Gemeinderat grundsätzlich beschlossen werden. Das Projekt wird voraussichtlich mit ca. 30% gefördert, die nachgewiesenen Eigenleistungen sollen gemäß Grundsatzbeschluss zum Anschluss von Liegenschaften außerhalb der gelben Linie an die Wasserversorgung der Gemeinde bis zur maximalen Höhe der bereits bezahlten Anschlussabgabe verrechnet werden können. Mitverlegt wird auch die Leerverrohrung für den LWL-Anschluss.

Die Gemeinde übernimmt die Planungskosten in der Höhe von € 8.000,- netto. Aufgrund der Wertgrenze wurde die Vergabe der Planungskosten vom Gemeindevorstand vorbehaltlich des positiven Beschlusses des Gemeinderates beschlossen.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die Errichtung der WVA BA16, wie im Sachverhalt beschrieben, grundsätzlich beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 5 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung des Verkaufs eines Teilstückes der ehemaligen Bahnstrecke „Krumpe“

**Sachverhalt:**

Im Zuge des Abverkaufs nicht mehr benötigter Flächen entlang der ehemaligen Bahnstrecke „Krumpe“ wurde an der westlichen Gemeindegrenze eine kleine Parzelle übersehen. Es handelt sich um das Grundstück 1377 in der KG Rainberg im Ausmaß von 585 m<sup>2</sup>. Die Anrainer, Herr Franz und Frau Isabella Antonic, beabsichtigen, die Parzelle zu kaufen. Der Kaufpreis beträgt gesamt € 702,-, das entspricht dem Ankaufspreis von € 1,20 je m<sup>2</sup>. Ein entsprechender Kaufvertrag wurde vom Notariat Scheibbs errichtet und liegt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat vor.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge den Verkauf der Parzelle 1377 in der KG Rainberg, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 6 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung einer Wirtschaftsförderung für die neue Arztordination in Brunnwiesen

**Sachverhalt:**

Die Arztordination in Brunnwiesen wird in absehbarer Zeit in das vom Ehepaar Dr. Fedrizzi errichtete Arzthaus verlegt. Der im Jahr 2017 von der Gemeinde um € 116.980,35 angeschaffte Container wird somit nicht länger benötigt. Die Fa. Containex hat damals angeboten, den Container nach dem 1. Jahr um 80%, nach dem 2. Jahr um 60%, nach drei Jahren um 40% und nach 4 Jahren um 20% des ursprünglichen Kaufpreises zurückzunehmen. Da es sich bei diesem Container um eine Maßanfertigung für die Nutzung als Ordination handelt, ist eine anderweitige Verwendung nicht sinnvoll, zumal ja auch die von Dr. Fedrizzi bezahlte Einrichtung auf diese Bedürfnisse abgestimmt ist. Der Container hat zwar noch einen buchhalterischen Wert, ist aber de facto nicht veräußerbar. Auch die geplante Nachnutzung als Kindergartengruppe wurde aus diesem Grund verworfen. Dr. Florian Fedrizzi hat einen ärztlichen Interessenten, der den Container inklusive Inventar so nehmen würde, wie er ist und hat angefragt, ob die Gemeinde bereit wäre, ihm den Container als Wirtschaftsförderung für die neue Arztordination zu überlassen. Mit dem Erlös sollen die benötigten Parkflächen vor der Ordination geschaffen werden. Nach kurzer Beratung haben sich die Gemeinderäte darauf verständigt, dass dies die einzige Förderung für die Neuerrichtung der Ordination ist und das den Förderwerbern auch so kommuniziert werden soll.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die kostenlose Übertragung des Arztcontainers in Brunnwiesen als Wirtschaftsförderung für das Ehepaar Dr. Fedrizzi, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Punkt 7 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung einer Verordnung der Gemeinde zum Verbot des Campierens außerhalb von Campingplätzen

**Sachverhalt:**

Der § 10 des NÖ Polizeistrafgesetzes ermöglicht einer Gemeinde, zur Vermeidung nachteiliger Auswirkungen für die Sicherheit, die Gesundheit, den Schutz der örtlichen Gemeinschaft, die Landwirtschaft, den Tourismus oder den Naturhaushalt sowie das Orts- und Landschaftsbild

durch Verordnung das Aufstellen von Zelten, Wohnwägen, Wohnmobilen oder Mobilheimen, einschließlich des damit allenfalls verbundenen Abstellens von Kraftfahrzeugen, außerhalb von Campingplätzen, an bestimmten Orten oder im gesamten Gemeindegebiet verbieten. ein Verbot des Campierens außerhalb von Campingplätzen zu verordnen.

Die Verordnung ist vom Gemeinderat zu beschließen.

Auf Anfrage bei der NÖ Landesregierung, Abt. Polizeiangelegenheiten, wurde mitgeteilt, dass in diesem Fall der Bürgermeister die Verordnungskompetenz hat. Diese Information ist allerdings nicht gesichert, da der mit der Materie vertraute Jurist derzeit nicht erreichbar ist. Falls doch der Gemeinderat für die Erlassung der Verordnung zuständig ist, wird der Beschluss in einer der kommenden Sitzungen nachgeholt. Ein Beschluss soll in der heutigen Sitzung daher nicht gefasst werden.

### **Punkt 8 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung von Förderverträgen für die Errichtung einer Brücke im Zuge der Landesstraße L5287 (Hochwasserschutz Lehen)

#### **Sachverhalt:**

In der 25. Sitzung des Gemeinderates vom 26. Februar 2024 wurde das Übereinkommen für die Errichtung einer Brücke im Zuge der L 5287 beschlossen. Die Förderverträge mit Bund und Land liegen zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat vor. Der Baubeginn wird voraussichtlich erst im Sommer 2025 sein.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die vorliegenden Fördervereinbarungen für die Errichtung einer Brücke im Zuge der L 5287 mit der Kommunalkredit Public Consulting sowie mit der Wasserbauabteilung des Landes Niederösterreich beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Punkt 9 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung der Aufteilung der Kommunalsteuer für die Musikschule Alpenvorland (Standort Ruprechtshofen) auf die Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst

#### **Sachverhalt:**

Schon vor dem Um- und Zubau des Volksschulgebäudes und der damit einhergehenden Adaptierung der Musikschulräumlichkeiten wurde die Teilung der am Standort Ruprechtshofen für die Musikschule anfallenden Kommunalsteuer vereinbart. Der nachvollziehbare Grund hierfür ist, dass beide Gemeinden ja auch für die anfallenden Kosten aufzukommen haben. Das Volumen wird auf ca. € 10.000,- geschätzt, die Teilung soll 50:50 erfolgen. Der 50%-Anteil wird einmal jährlich überwiesen, als Stichtag wurde der 1. September vereinbart, erstmalig für das Jahr 2023.

**Antrag des Gemeindevorstandes:** Der Gemeinderat möge die Teilung der Kommunalsteuer mit der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Punkt 10 der Tagesordnung:**

Bericht über die Gebarungseinschau der Gemeindeaufsichtsbehörde vom 31. Juli 2024

#### **Sachverhalt:**

Die Gebarungsprüfung der Gemeindeaufsichtsbehörde fand am Donnerstag, dem 31. Juli 2024 statt. Gegenstand der Prüfung waren die Gebarungen der Haushaltsjahre 2023 bis laufend. Die Überprüfung erfolgte stichprobenweise anhand der vorgelegten Kassen-, Buchführungs- und Verwaltungsunterlagen. Zur Erhaltung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit wurde

beispielsweise empfohlen, Anpassungen bei den Friedhofsgebühren, der Aufschließungsabgabe, der Hundeabgabe, der Marktstandsgebühr, der Stellplatz-Ausgleichsabgabe, bei der Nachmittagsbetreuung im Kindergarten sowie beim Kindergartentransport vorzunehmen. Trotz der guten Wirtschaftsdaten sollten sämtliche Einnahmemöglichkeiten ausgeschöpft werden, die Gebührenhaushalte und verschiedene Dienstleistungen kostendeckend geführt und die Ermessensausgaben wie z.B. Förderungen reduziert werden.

Der Gebarungseinschaubericht ist dem Gemeinderat in einer Sitzung unter einem eigenen Tagesordnungspunkt vollinhaltlich zur Kenntnis zu bringen. Jeder Mandatar hat während der Sitzung eine Kopie des Gebarungseinschauberichts erhalten, auf eine Verlesung wurde daher verzichtet.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den Bericht von der Gebarungseinschau der Gemeindeaufsichtsbehörde vom 31. Juli 2024 zur Kenntnis nehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Punkt 11 der Tagesordnung:**

Bericht über die angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 2. September 2024

#### **Sachverhalt:**

Die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses fand am Montag, dem 2. September 2024 statt. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, die Gebarung wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

**Antrag des Obmannes des Prüfungsausschusses:** Der Gemeinderat möge den Bericht von der Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 2. September 2024 zur Kenntnis nehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **Punkt 12 der Tagesordnung:**

Bericht des Bürgermeisters

- Die Fassade des Vereinshauses ist schadhaft und muss saniert werden. Eine optische Sanierung (Anstrich erneuern) kostet € 52,437,50 netto, die technische Instandsetzung (neue Armierung, Ausbessern von Schadstellen) wurde um 63.637,50 angeboten. In Abstimmung mit der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst soll die Instandsetzungsmaßnahme umgesetzt werden, diese sind für das Jahr 2025 geplant. Die Beschlussfassung in beiden Gemeinden soll in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.
- Ein Gehsteig soll von der neuen Siedlung „Am Hiesbergblick“ bis zur Liegenschaft Freinberger errichtet werden.
- Die Hangwassersicherung als Teil des Hochwasserschutzprojektes Dangelsbach in der Höhe von ca. € 50.000,- ist nicht förderfähig und muss von den Gemeinden komplett finanziert werden.
- Die Gemeinde Ruprechtshofen hat im Bonitätsranking aller 2.093 österreichischen Gemeinden den hervorragenden 138. Platz erreichen können.
- Die Räumung des Schlattenbaches auf Höhe der Liegenschaft Nurscher ist erfolgt, der Auslauf in Lasserthal muss nach der Maisernte geräumt werden. Die bereits erfolgten Räumungsleistungen in der Region Schlatten wurden von einem Landwirt durchgeführt und werden noch verrechnet.

- Pfarrer Mag. Franz Kraus bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung bei der Sanierung der Kirchenorgel und hat ein Dankschreiben an die Gemeinde geschickt.
- Der Tag der offenen Tür anlässlich der Fertigstellung des Hochbehälters Baulanden findet am Samstag, dem 21. September 2024, von 10.00 bis 16.00 Uhr, statt. Um 14.00 Uhr gibt es einen kurzen Festakt, die Dorfgemeinschaft sorgt für die Verpflegung.
- Die Festsitzung der Gemeinde Ruprechtshofen ist für Freitag, den 15. November 2024, 19.00 Uhr, geplant.
- Die Präsentation des Buches „Dahoam in Ruprechtshofen 2.0“ findet am Samstag, dem 7. Dezember 2024 im Rahmen des Nikolausadvents statt.
- Das Landesgericht St. Pölten hat im zweiten Rechtsgang ein uneingeschränkt positives Urteil zugunsten der Marktgemeinde Ruprechtshofen im Rechtsstreit um die Ersitzung eines Weges in Zwerbach gefällt. Ob seitens der gegnerischen Partei dagegen Rekurs erhoben wird, ist noch offen.
- Eine Besprechung mit Vertretern der Gemeinde St. Leonhard am Forst hat am 23. August 2024 stattgefunden. Themen waren unter anderem der Hochwasserschutz Dangelsbach, die Sanierung der Fassade des Vereinshauses, die Technikversicherung der gemeinsamen Wasserversorgungsanlage, das 30-jährige Jubiläum der Aktion „Essen auf Rädern“, der Projektmarathon der Landjugend und weitere Themen, die beide Gemeinden betreffen. Auch die Teilung der Kommunalsteuer für die Musikschule wurde besprochen.
- Von der Straßenmeisterei Mank werden im Herbst Asphaltierungsarbeiten in der Region Grabenegg-Brunnwiesen von der Liegenschaft Paternoster bis zur Liegenschaft Amon durchgeführt.
- Die Gemeinde St. Leonhard am Forst hat einen Fragebogen zur Zufriedenheit in der Gemeinde an die Bürger ausgegeben.
- Vor der Erlassung der Verordnung betreffend den Krumpenradweg durch die Bezirkshauptmannschaft sind noch Anpassungen seitens der Gemeinde vorzunehmen.
- Ein Teilungsplanentwurf für die weitere Nutzung der Bauflächen „Am Hiesbergblick“ wurde erstellt.

### **Punkt 13 der Tagesordnung:**

Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Vbgm. Scherndl berichtet, dass der Um- und Zubau am Volksschulgebäude bis auf kleine Restarbeiten fertiggestellt wurde. Der vorgegebene Zeitplan wurde somit eingehalten.

Im Zuge des Projektmarathons 2024 vom 30. August bis 1. September hat die Landjugend innerhalb von 42 Stunden eine Freiluftklasse in der Mittelschule errichtet. Als Zusatzaufgabe wurde die Revitalisierung bisheriger Projekte gestellt. Am 1. September 2024 um 14.00 Uhr wurde das fertige Projekt der Öffentlichkeit präsentiert.

GfGR Stadler berichtet, dass das Sommerferienspiel erfolgreich zu Ende gegangen ist. Die Abschlussveranstaltung fand am Freitag, dem 30. August 2024, im Schlosspark in St. Leonhard am Forst statt.

Die Abschlussveranstaltung der NÖ-Challenge findet am 22. September 2024 statt. Geplant ist eine Morgenwanderung mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim.

Die Instandsetzungsmaßnahmen im Kindergarten sind nahezu abgeschlossen. Unter anderem wurden eine Beschattung für den Hof und ein Vordach beim Eingang installiert. Der untere Turnsaal wurde saniert, die WC-Anlagen der grünen Gruppe sowie das Turnsaal-WC wurden

ebenfalls erneuert. Die Wände in der gelben Gruppe mussten erneuert werden, und im Waschaum wurde eine Entlüftung installiert.

Der Nikolausadvent findet am 7. und 8. Dezember 2024 statt.

GfGR Riegler berichtet, dass darüber informiert wurde, dass im Fördertopf für ländliche Entwicklung noch Mittel vorhanden sind. Daraufhin wurde ein Antrag auf Sanierungsmaßnahmen für den Güterweg Melbinger, die Verbindung Koth – Miniberg sowie die Kreuzung an der Zufahrt zur AGES gestellt. Zwischenzeitlich hat sich aber herausgestellt, dass doch keine Fördermittel mehr verfügbar sind. Möglicherweise können aber noch Mittel aus dem Programm „Erhaltung Zusatz“ abgerufen werden, ob damit alle geplanten Maßnahmen umsetzbar sind, stellt sich noch heraus.

Das Projekt „Güterweg Kagelsberg II“ ist abgeschlossen, die Baukosten wurden geringfügig überschritten.

Die Tore am Friedhof wurden sandgestrahlt und pulverbeschichtet und sind bereits wieder eingebaut. Kleine Restarbeiten sind noch ausständig.

In Baulanden wurde ein Dünnschichtbelag aufgebracht, in Kalcha wurde die Spritzdecke erneuert.

GR Victoria Gruber-Doberer berichtet, dass im Anschluss an die Jugendumfrage der Leader-Region eine Besichtigung verschiedener Jugendräume durchgeführt wurde, die vom Verein GLW zweimal wöchentlich von Sozialarbeitern betreut werden. Die Maßnahme wird von der Leader-Region gefördert, eine Kooperation mit der Nachbargemeinde zur Umsetzung eines solchen Projekts sollte überlegt werden.

**Punkt 14 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung eines Nachtrags zum Dienstvertrag von VB Martina Potzmader

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

**Punkt 15 der Tagesordnung:**

Beschlussfassung des Ankaufs von Grundflächen für den Hochwasserschutz

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am vorgelesen und genehmigt.

(Schriftführer)

(Bürgermeister)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)